

# Kolloquium SoSe 2021: „**Öffentliche Sicherheit und Kriminalitätsbekämpfung – Steuerungsalternativen aus sozialwissenschaftlicher und kriminologischer Sicht**“

Donnerstags, 17.15-18.45 Uhr; Hörsaal 4 (im SoSe 2021 online über OLAT und Big Blue Button); Dr. Patrick Laurency ([laurency@uni-speyer.de](mailto:laurency@uni-speyer.de))

## **Seminarbeschreibung**

Das Kolloquium widmet sich Steuerungsproblemen der öffentlichen Sicherheitsgewährleistung, die in den letzten Jahren im Zusammenhang nicht nur mit einer gestiegenen Dynamik und Komplexität von Sicherheitsbedrohungen, sondern auch mit veränderten Erwartungen an die Zusammenarbeit von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft verstärkt in den Fokus öffentlicher Debatten gerückt sind. Diskussionen über hybride Bedrohungen, vernetzte Sicherheit oder Resilienz sind hierbei mitunter Ausdruck von Prozessen der „Versicherheitlichung“ einer zunehmenden Anzahl gesellschaftspolitisch relevanter Sachverhalte (etwa Jugendpolitik, Kommunalpolitik, Migration, Gesundheitspolitik) und einer hiermit zusammenhängenden Entgrenzung des Sicherheitsbegriffs, die sich in den letzten Jahren auch in Deutschland schrittweise vollzogen hat. So sind Sicherheitsbehörden nicht mehr nur mit der Abwehr von manifesten Gefahren, sondern vermehrt auch mit der Aufgabe einer möglichst umfassenden Risikovorsorge im Zusammenhang mit sogenannten Gefahrenvorfeldern befasst. Dies betrifft sowohl die Kriminalitätsbekämpfung bzw. die personenbezogene Sicherheitsgewährleistung als auch die schadenseintrittsbezogene Sicherheitsgewährleistung etwa in Form des Zivil- und Katastrophenschutzes oder aktuell im Bereich der Gesundheitssicherheit. Erkenntnisleitende Fragen aus der Perspektive der Sozial- und Verwaltungswissenschaften ergeben sich vor diesem Hintergrund im Hinblick sowohl auf die strukturellen Bedingungen als auch auf die Wirksamkeit von Organisationen und Maßnahmen der Sicherheitsgewährleistung. Im Fokus des Kolloquiums steht hierbei die Bewältigung von Bedrohungen im Zusammenhang mit Kriminalität.

Entsprechend ist es ein Anliegen dieses Kolloquiums, konkrete Erscheinungsformen von Bedrohungen für die öffentlichen Sicherheit (etwa durch Gewaltkriminalität, Radikalisierung und Extremismus, politisch motivierte Kriminalität, organisierte Kriminalität) sowohl mit theoretisch fundierten Aussagen zu Kriminalitätsursachen (etwa soziale Desorganisation, „broken windows“, Stress, „labeling“, Gruppendynamiken, Routineaktivitäten, extremistische Ideologien) als auch mit verschiedenen Steuerungsalternativen der Sicherheitsgewährleistung (etwa in Form von vernetzter Sicherheit und Sicherheitspartnerschaften, „zero tolerance“, Sozialkontrolle, Risk-Assessments, situativer Prävention, Vorsorgestrategien) in Bezug zu setzen.

Dabei wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern angeboten, anhand der Sekundärliteratur sowie von publizierten Quellen zu untersuchen, welche Aussagen zur Legitimität und Wirksamkeit verschiedener Steuerungsalternativen der Sicherheitsgewährleistung sowohl in Deutschland als auch in anderen Ländern bzw. in internationaler Hinsicht hieraus abgeleitet werden können. Insofern richtet sich dieses Kolloquium gleichermaßen an in- und ausländische Studierende aller Fachrichtungen. Ein Teil der Literatur ist englischsprachig.

Leistungsnachweise: Referat (ca. 20 min.; regelmäßige Mitarbeit)

# Syllabus

## **Einführung durch den Dozenten**

**6.5.21** Einführung

**13.5.21** „Versicherheitlichung“: Von der Gefahrenabwehr zur Risikoprophylaxe  
Funktionen und Dysfunktionen von Kriminalität; Kriminalisierungsbedürfnisse

**27.5.21** Täterwerdung: *Rational Choice*; Allgemeine Kriminalitätstheorie nach Gottfreson & Hirschi; Kontrolltheorie nach Hirschi und *Situational Action Theory*  
Kriminalitätstrends / Erscheinungsformen und Zusammenhänge von Kriminalität

## **Referatsthemen** (einschlägige Literatur wird in OLAT bereitgestellt)

### **10.6.21 Viktimologie als die Lehre vom Opfer**

1. Theorien der Opferwerdung und die Theorie der Neutralisierungstechniken
2. Erscheinungsformen von Gewalt gegenüber Frauen und Möglichkeiten ihrer Bewältigung und Prävention

### **17.6.21 Urbane Verunsicherungen und U.S-amerikanische Präventionskonzepte**

3. *Broken Windows*, soziale Desorganisation und die *Chicago-School* – Implikationen für die Prävention
4. *Community Policing* in den USA

### **24.6.21 Sicherheitspartnerschaften in Deutschland**

5. Konzepte von kommunaler Kriminalitätsprävention
6. *Private-Police Partnerships*: Potenziale und Risiken der Beteiligung von Sicherheitsfirmen an der öffentlichen Gefahrenabwehr

### **1.7.21 Kriminalität und soziale Gruppen**

7. Migration und Kriminalität
8. Bedingungen und Bewältigung von Jugendkriminalität

### **8.7.21 Mechanismen der Radikalisierung und die Entstehung extremistischer Gewalt am Beispiel des Rechtsextremismus**

- 9. Jugend, rechtsextremistische Musik und Gewalt
- 10. Extremistinnen – Rollen von Frauen im gewaltorientierten Rechtsextremismus

### **15.7.21 Politisch motivierter Extremismus und der Staat**

- 11. Extremismus und Antisemitismus in der Polizei und in der Bundeswehr
- 12. Extremismusbekämpfung durch Nachrichtendienste

### **22.7.21 Vernetzte Kriminalität und vernetzte Sicherheitsgewährleistung in Deutschland und Europa**

- 13. Bekämpfung von organisierter Kriminalität unter besonderer Berücksichtigung der „Clankriminalität“ in Deutschland (auch im Lichte der COVID-19-Pandemie)
- 14. Herausforderungen und Reformnotwendigkeiten in der europäischen polizeilichen Zusammenarbeit

## Einführende Literatur

- Braun, Stephan, Alexander Geisler und Martin Gerster (Hrsg.), 2016. *Strategien der extremen Rechten. Hintergründe – Analysen – Antworten*. 2. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.
- Hunold, Daniela & Andreas Ruch (Hrsg.), 2020. *Polizeiarbeit zwischen Praxishandeln und Rechtsordnung. Empirische Polizeiforschungen zur polizeipraktischen Ausgestaltung des Rechts*. Wiesbaden: Springer VS.
- Klimke, Daniela & Aldo Legnaro (Hrsg.), 2020. *Kriminologische Grundlagentexte*. Wiesbaden: Springer VS.
- von Lampe, Klaus & Knickmeier Susanne, 2018. *Organisierte Kriminalität. Die aktuelle Forschung in Deutschland*. Forschungsforum Öffentliche Sicherheit, Schriftenreihe Sicherheit Nr. 24.
- Salzborn, Samuel, 2017. „Extremismusbeobachtung“, in: Dietrich, Jan-Hendrik et al. (Hrsg.). *Handbuch des Rechts der Nachrichtendienste*. Stuttgart [u.a.]: Boorberg.
- Schwind, Hans Dieter, 2021. *Kriminologie und Kriminalpolitik*, 24. Aufl., Heidelberg: Kriminalistik Verlag.
- Siegel, Larry J., 2019. *Criminology – The Core*, 7th edition. Boston /Mass.: Cengage.
- Walsh, Maria, Benjamin Pniewski, Marcus Kober und Andreas Armbrorst (Hrsg.), 2018. *Evidenzorientierte Kriminalprävention in Deutschland. Ein Leitfaden für Politik und Praxis*. Wiesbaden: Springer VS.